



Marcel Nguyens Traum von der Heim-WM in Stuttgart ist geplatzt. Deutschlands derzeit erfolgreichster Turner (linkes Bild) erklärte aufgrund einer Schulterverletzung schweren Herzens seinen WM-Verzicht. Nguyens Platz im Team nimmt nun Philipp Herder (rechtes Bild) von der Siegerländer Kunstturn-Vereinigung ein. Fotos: dpa/rebe

Schulter-OP stoppt Nguyen

Top-Turner muss auf Heim-WM verzichten / Chance für SKV-Ass Herder

dpa **Fellbach.** Sichtlich niedergeschlagen hat Deutschlands derzeit erfolgreichster Turner Marcel Nguyen seinen WM-Verzicht erklärt. Ausgebremst von einer Schulterverletzung und schweren Herzens hat der 32 Jahre alte Modellathlet 13 Tage vor den Heim-Weltmeisterschaften in Stuttgart seine Teilnahme abgesagt. „Dies war die schwerste Entscheidung meines Lebens“, sagte Nguyen an einer kurzfristig anberaumten Pressekonferenz in Fellbach. „Es ist ein Traum, der jetzt geplatzt ist.“

Das Training in Kienbaum hätte gezeigt, „dass eine WM-Teilnahme leider keinen Sinn macht und ich dem Team nicht so helfen kann, wie ich es mir gewünscht hätte“, erläuterte der 18-malige deutsche Meister und zweimalige olympische Silbermedaillen-Gewinner von London 2012. „Gestern habe ich es nochmal versucht, aber es geht nicht. Der seelische Schmerz ist größer als der körperliche.“

Seit Wochen laboriert Nguyen an einem Anriss der Supraspinatussehne in der linken Schulter. Die Sehne ist wichtiger Bestandteil der aus vier Muskeln bestehenden „Rotatorenmanschette“, die den Oberarmkopf umschließt und die Schulter stabilisiert. Bis zuletzt hoffte der Barrenspezialist auf das Mitwirken an den Titelkämpfen vom 4. bis 13. Oktober in seiner Wahlheimat. Es wäre seine neunte Weltmeisterschaft und die zweite Heim-WM nach 2007 in Stuttgart gewesen. Statt mit Andreas Toba, Lukas Dau-

ser, Karim Rida und Nick Klessing an die WM-Geräte zu gehen, unterzieht sich Nguyen schon Anfang nächster Woche einem Eingriff an der Schulter und hofft, seine internationale Karriere 2020 mit den Olympischen Spielen in Tokio beenden zu können. „Ich darf jetzt keine Zeit verlieren. Es kann ungefähr ein Jahr dauern, bis man auf dem alten Stand ist“, sagte Nguyen. Er will mit der Unterstützung seines Umfelds „alles daransetzen, wieder zurückzukommen.“

Cheftrainer Andreas Hirsch bedauert den Ausfall seines Vorturners. Nguyens Platz im WM-Team nimmt laut DTB-Mitteilung nun der Berliner Philipp Herder von der Siegerländer Kunstturn-Vereinigung (SKV) ein, der beim letzten Testwettkampf in Backnang als zweitbesten Mehrkämpfer beeindruckte. „Natürlich freue ich mich, bei der Heim-WM turnen zu dürfen, aber ich hätte mir andere Umstände gewünscht“, sagte der 26-jährige Herder, der den Vorzug vor Felix Remuta erhielt.

„Philipp Herder wird mich gut ersetzen“, meinte Nguyen, dem selbst nur die Rolle als Zuschauer und Daumendrucker bleibt. „Ich werde auf jeden Fall bei der WM sein und mein Team unterstützen. Ich hoffe, dass es die Jungs auch ohne mich schaffen, sich für Olympia zu qualifizieren.“ Das wünscht sich auch DTB-Sportdirektor Wolfgang Willam: „Ich hoffe, dass die Mannschaft eine gewisse Trotzreaktion zeigt und ihre Chancen wahrnimmt.“

SPORT-NOTIZBUCH

► **Hiobsbotschaft für Werder Bremen:** Der Fußball-Bundesligist muss monatelang auf Nicolas Füllkrug verzichten. Der vor der Saison von Hannover 96 gekommene Angreifer zog sich am Freitag im Abschlusstraining für das Spiel gegen RB Leipzig am Samstag (18.30 Uhr) einen Kreuzbandriss im linken Knie zu. Das ergab eine MRT-Untersuchung am Abend. Füllkrug erlitt bei dem Zusammenprall mit einem Mitspieler zudem einen Außenmeniskusris.

► **Fußball-Bundesligist RB Leipzig** hat den Vertrag mit Torwart Peter Gulacsi vorzeitig um ein Jahr verlängert. Der ungarische Nationalspieler unterschrieb am Freitag bis 2023 mit Option auf eine weitere Spielzeit.

► **Fußball-Bundesligist SC Freiburg** hat den zum Saisonende auslaufenden Vertrag mit Kapitän Mike Frantz verlängert. Der 32-Jährige genießt beim Sport-Club „auf und neben dem Platz ein hohes Ansehen. Seine Energie und Mentalität strahlen aus“, sagte SC-Sportdirektor Klemens Hartenbach.

► **Nach den ersten beiden Einzeln** steht es zwischen dem Team Europa und dem Team Welt beim Laver Cup der Tennisprofis 1:1. Nachdem der Österreicher Dominic Thiem Europas beste Tennisspieler am Freitag in Genf zunächst in Füh-

rung gebracht hatte, gelang Jack Sock aus den USA der Ausgleich für die Weltauswahl. Thiem setzte sich gegen Denis Shapovalov aus Kanada mit 6:4, 5:7, 13:11 im Match Tiebreak durch. Sock bezwang den Italiener Fabio Fognini 6:1, 7:6 (7:3). Zur Mannschaft der besten Tennisprofis Europas gehört auch Deutschlands Spitzenspieler Alexander Zverev.

► **Die deutsche Ringerin Anna Schell** hat bei den Weltmeisterschaften in Kasachstan Bronze gewonnen und den größten Erfolg ihrer Karriere gefeiert. Die 26 Jahre alte Athletin aus Aschaffenburg bezwang am Freitag im Duell um Platz drei die japanische Olympiasiegerin Sara Dosho. Schell bescherte dem deutschen Team damit die vierte Medaille in Nursultan, nachdem sie sich durch den Einzug ins Halbfinale bereits die Olympia-Qualifikation in der Gewichtsklasse bis 68 Kilogramm gesichert hatte. Vor dem letzten Wochenende der Titelkämpfe in Kasachstan haben fünf deutsche Sportler ihr Ticket für die Sommerspiele im nächsten Jahr in Tokio sicher.

► **Jannik Steimle** hat überraschend die 104. Flandern-Meisterschaft gewonnen. Das 23 Jahre alte Top-Talent setzte sich am Freitag nach 181,5 Kilometern vor dem Niederländer Timo Roosen (Jumbo-Visma) durch.

TuS Deuz: Alle Senioren-Teams spielen auswärts

sz **Deuz.** Aufgrund eines Heizungsschadens im Sportheim des TuS Deuz und dem damit verbundenen Abstellen des Wassers werden am Sonntag keine Fußball-Spiele in der Irie-Deuz-Arena ausgetragen. Bei allen drei Senioren-Mannschaften des TuS Deuz wurde das Heimrecht getauscht. Das teilte Jürgen Gieselner, der Vorsitzende des Kreisfußball-Ausschusses Siegen-Wittgenstein, der SZ gestern

mit. Das hat zur Folge, dass die erste Mannschaft des TuS Deuz ihre A-Kreisliga-Partie gegen die SG Mundersbach/Brachbach am Sonntag um 15 Uhr auf dem Rasenplatz in Brachbach austrägt. Die in der C-Kreisliga 2 spielende „Zweite“ des TuS gastiert beim SV Eckmannshausen (So., 15 Uhr), und die „dritte Welle“ der Deuzer, die in der D-Kreisliga 1 spielt, tritt bei Adler Dielfen 2. an (So., 13.30 Uhr).

Der nächste dicke Brocken

HAIGER Regionalliga Südwest: TSV Steinbach Haiger gastiert in Elversberg und hat Platz 1 im Visier

„Es treffen zwei hochklassige Mannschaften aufeinander, die für Tempofußball und schnelles Umschaltspiel stehen.“

sq ■ Groß war der Jubel der Anhänger des TSV Steinbach Haiger am vergangenen Samstag nach dem Schlusspfiff des Hessen-Derbys gegen Kickers Offenbach. Durch einen späten 1:0-Erfolg kletterte die von Adrian Alipour trainierte Mannschaft, begünstigt durch die überraschende 0:2-Heimniederlage des 1. FC Saarbrücken, vorübergehend auf Platz 1 der Fußball-Regionalliga Südwest.

„Wenn man sieht, was sich hier beim TSV Steinbach Haiger gerade entwickelt – dann ist das emotional und einfach nur geil“, freute sich Chefcoach Alipour nach der Eroberung der Tabellenführung. Die Freude über die Spitzenposition hielt jedoch nur bis Dienstag. Denn da trennte sich der 1. FC Saarbrücken im Nachholspiel 0:0 von 1899 Hoffenheim 2. und holte sich Rang 1 zurück. Steinbach und der FCS haben nun bei der gleichen Anzahl an ausgetragenen Spielen die gleiche Punktzahl. Die Saarländer haben jedoch einen Vorsprung von zwei Toren auf den TSV.

Auf den ersten Verfolger des Spitzenduos, die drittplatzierte SpVg Elversberg, beträgt der Abstand bereits fünf Zähler. Somit kommt es am heutigen Samstag zum Top-Spiel zwischen der SVE und dem TSV Steinbach Haiger. Anstoß der Begegnung



Nach dem „Big Point“ gegen Kickers Offenbach wollen Dino Bisanovic (rotes Trikot) und der TSV Steinbach Haiger den nächsten dicken Brocken aus dem Weg räumen. Foto: sq

ist um 14 Uhr in der Ursapharm-Arena an der Kaiserlinde in Elversberg.

„Ich rechne mit einer engen Partie, in der zwei hochklassige Mannschaften aufeinandertreffen, die für Tempofußball und schnelles Umschaltspiel stehen. Ich denke, dass es für die Zuschauer eine extrem interessante Partie wird“, sagt TSV-Trainer Adrian Alipour.

Der Steinbacher Coach muss auch am heutigen Samstag auf Tino Bradara, Moritz Göttel und Dennis Wegner verzichten. Bei

Innenverteidiger David Haider Kamm Al-Azzawe, der zuletzt gegen Kickers Offenbach verletzungsbedingt passen musste, entscheidet sich eine Einsatzmöglichkeit kurzfristig.

Für den Neu-Steinbacher Kevin Lahn ist das Spiel eine schnelle Rückkehr zu seinem Ex-Verein. Der ehemalige Elversberger avancierte in seinen beiden ersten Auftritten im TSV-Dress mit einem Tor und zwei Vorlagen jeweils zum Matchwinner.

Ticket-Doppelpack beim TSV Steinbach Haiger

Der TSV Steinbach Haiger macht seinen Anhängern für die Heimspiele in der Fußball-Regionalliga Südwest gegen Rot-Weiß Koblenz und die TSG Balingen ein besonderes Angebot. Wer sich im Vorverkauf ein Ticket für die am Samstag, 19. Oktober, 14 Uhr, in Haiger stattfindende Partie gegen Koblenz kauft, kann eine Karte für die zwei Wochen später stattfindende Balingen-Begegnung (2. November, 14 Uhr) zum halben

Preis erwerben. Auch für VIP-Kunden gibt es eine lukrative Offerte. Im Doppelpack sind Tickets für beide Spiele für 170 Euro (statt 218 Euro) erhältlich. Die VIP-Tickets sind allerdings nur über die Geschäftsstelle des TSV buchbar.

Alle anderen Karten können über die bekannten Vorverkaufsstellen (Geschäftsstelle am Haarwasen und Fliesen Triesch in Haiger) sowie im Online-Ticketshop erworben werden. Wer bereits eine

Karte für eines der beiden Spiele zum regulären Preis gekauft hat, wählt im Online-Ticketshop eine Karte für die andere Partie aus, schaltet das besondere Angebot unter „Aktionscode einlösen“ durch Angabe des vierstelligen Codes (dieser findet sich am linken Rand auf dem bereits erworbenen Ticket findet) frei, wählt die gewünschte Preisstufe am Ticket aus und legt sie sich anschließend in den Warenkorb.

FUSSBALL AKTUELL

Deutschland

► **Regionalliga West:** SV Bergisch Gladbach - FC Schalke 04 2. 0:3, RW Essen - Bonner SC 4:1, Fortuna Köln - SC Verl 0:2.

► **Regionalliga Südwest:** FC Homburg - FK Pirmasens 1:1.

Westfalen

► **Oberliga Westfalen:** RW Ahlen - FC Gütersloh 1:1.

Kreis Olpe

► **C-Kreisliga 2 Olpe:** SV Hillmicke - SV Ottingen 2. 2:3.

Westfälischer Jugend-Fußball

► **D-Junioren-Bezirksliga 4:** TSV Weistal - TuS Ennepetal 7:0.

OE: Jugend-Fußball

► **A-Junioren-Kreisliga A Olpe, Gruppe A:** FC Kirchhundem - JSG Ostentrop/Sch./Fr./S. 6:4, JSG Albaum/H./O./S. - FC Lennestadt kampfflos für L., JSG Dünschede/H./Gr. - JSG Elspe/Oe./H./Ob. 3:8.

► **A-Junioren-Kreisliga A Olpe, Gruppe B:** SV 04 Attendorf - SC Listernohl/W./L. 2. 3:1, JSG Listertal/H. - JSG Gerlingen/M. n.g.

Rheinland-Pfalz

► **Bezirksliga Rheinland Ost:** TuS Montabaur - SG Rennerod 4:2, SG Wallmenroth - SG Weitefeld 4:4.

Kreis Altenkirchen

► **A-Kreisliga Westerwald/Sieg:** DJK Friesenhagen - SG Alpenrod 6:2.

► **B-Kreisliga 1 Westerwald/Sieg:** SG Westernohe/N./E.-M. - TuS Bad Marienberg 2:4.

► **B-Kreisliga 2 Westerwald/Sieg:** HC Harbach - SG Bruchertseifen/Ei. 1:1.

► **C-Kreisliga 1 Westerwald/Sieg:** SG Westernohe 2. - SG Fehl-Ritzhausen 2. 3:1.

► **C-Kreisliga 3 Westerwald/Sieg:** SG Mittelhof/N. 2. - Adler Niederfischbach 2. 1:1.

► **D-Kreisliga 1 Westerwald/Sieg:** SG Malberg 4. - SG Westerburg 3. 2:4.

AK: Jugend-Fußball

► **A-Junioren-Bezirksmeisterschaft Rhl. Ost:** JSG Wissersland - JSG Kannenbäckerland 2:1.

► **C-Junioren-Rheinlandliga:** JSG Wolfstein - TuS Koblenz 2. 1:2.

► **D-Junioren-Leistungsklasse Ww./Sieg:** JSG Siegtal/Heller - JSG Herschbach 1:0.

HANDBALL AKTUELL

► **2. Männer-Bundesliga:** ASV Hamm - TV Emsdetten 29:17, VfL Gummersbach - HSV Hamburg 29:26, SG BBM Bietigheim - ThSV Eisenach 25:25.

Land-Team einmal Zweiter

Niederdreisbacher Audi-Duos mit Licht und Schatten



Ricardo Feller und Dries Vanthoor fahren im Audi R8 der Niederdreisbacher Mannschaft von „Montaplast by Land-Motorsport“ am Sonntag auf Rang 2. Foto: simon/schmitz

simon **Hockenheim.** Der sechste Durchgang des ADAC GT Masters führte 31 Teams am vergangenen Wochenende nach Hockenheim. Für das Niederdreisbacher Audi-Team von „Montaplast by Land-Motorsport“ hielt der vorletzte Saisonlauf zwei völlig unterschiedliche Ergebnisse bereit. Der Belgier Dries Vanthoor und sein schweizer Fahrerkollege Ricardo Feller überzeugten im Sonntagsrennen mit Rang 2 und sammelte auch tags zuvor mit Position 6 wichtige Meisterschaftszähler. Christopher Mies (Heiligenhaus) und der Österreicher Max Hofer erwischten hingegen ein rabenschwarzes Wochenende.

Den Grundstein für den sonntäglichen Erfolg legte Vanthoor bereits im Qualifying. Mit einer Rundenzeit von 1:38,412 Minuten sicherte er sich den 3. Rang und damit einen Platz in der zweiten Startreihe. Bei seinem fehlerfreien Stint hielt der Belgier den Kontakt zu den Führenden. Dank eines perfekten Boxenstopps schob sich Feller im Verlauf auf Platz 2 nach vorn und

gab diese Position bis zum Ende nicht mehr ab. Am Samstag hatte das Duo zuvor eine grundsätzliche Leistung gezeigt.

Das Unglück für das andere Land-Duo begann hingegen mit dem samstäglichem Startunfall von Max Hofer, bei dem der Audi stark beschädigt wurde. Nur der harten nächtlichen Arbeit der Land-Crew war es zu verdanken, dass Hofer/Mies am Sonntag überhaupt ins Rennen gehen konnten. Besser verlief der Auftritt letztlich jedoch nicht, denn ein Reifenschaden machte alle Hoffnungen auf eine gute Platzierung zunichte.

Der Titel in der Fahrerwertung in der Liga der Supersportwagen wurden in Hockenheim vorzeitig vergeben. Das Audi-Duo Kelvin van der Linde/Patric Niederhauer vom Team HCB Rutronik Racing sicherte sich mit einem Sieg im Sonntagrennen vorzeitig Rang 1 in der Gesamtwertung. Das Finale des ADAC GT Masters findet vom 27. bis 29. September erstmals auf dem Sachsenring statt.